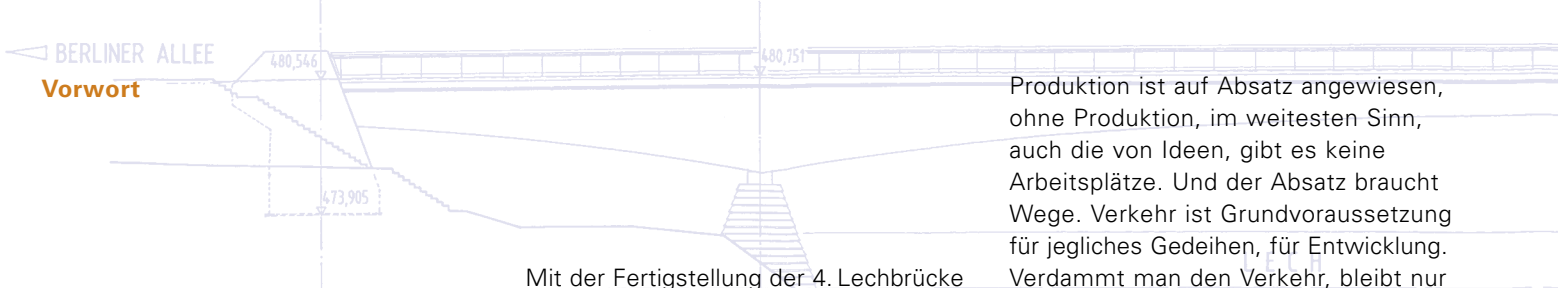


Anton-Fugger-Brücke

Verkehrsfreigabe der 4. Lechbrücke am 26. Juli 1997



Stadt
Augsburg



Mit der Fertigstellung der 4. Lechbrücke sind wir bei der Verwirklichung eines modernen Verkehrskonzepts für Augsburg und der Anbindung unserer Stadt an die Region einen wichtigen Schritt weitergekommen. Denn eine Brücke schafft Verbindung, und wir brauchen in jeder Beziehung Anschluß.

Schon früh entwickelten sich an Flußübergängen Lebens- und Handelszentren. Weil Brücken Verkehr ermöglichen, und Verkehr bedeutet Begegnung der Menschen, Austausch von Waren. Nur wo man „miteinander verkehrt“, kann auch Kultur wachsen.

Produktion ist auf Absatz angewiesen, ohne Produktion, im weitesten Sinn, auch die von Ideen, gibt es keine Arbeitsplätze. Und der Absatz braucht Wege. Verkehr ist Grundvoraussetzung für jegliches Gedeihen, für Entwicklung. Verdammt man den Verkehr, bleibt nur der Weg in die Isolation.

Wir brauchen Verkehr. Wir brauchen aber auch geregelten Verkehr, der die Menschen und die Umwelt möglichst wenig belastet, vielmehr ihnen dient. Weil wir uns für die Zukunft entscheiden, für Nachbarschaft, für Austausch, für ein Miteinander.

Die 4. Lechbrücke - und in der Folge die Verbindung zum Augsburger Süden - trägt dazu bei, daß Augsburg eine nach allen Seiten offene und lebendige Stadt bleibt, eine Stadt, in der man sich trifft und von der wiederum Waren wie Ideen ins Umland und in die Welt gehen. Eine Stadt, in der man gerne miteinander verkehrt.

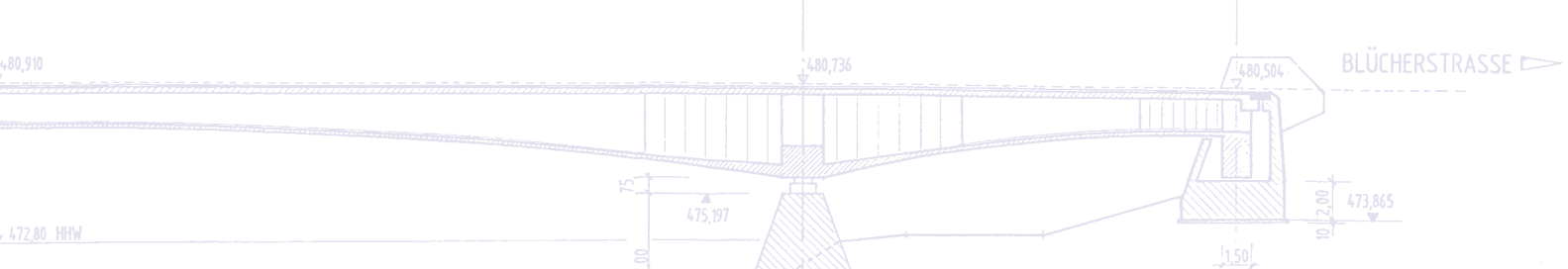
Möge die neue Brücke einem besseren Miteinander dienen!



Dr. Peter Menacher
Oberbürgermeister



Dr. Karl Demharter
Baureferent



Geländer der neuen Brücke aus Edelstahl

Die Bauphasen



Überbauschalung
(südliche Brückenhälfte)



Verankerung der Spannbewehrung
im Überbau

Erstellung der Gründung für
die beiden westlichen Brückenpfeiler
mittels Bohrpfähle
(je Pfeiler acht Bohrpfähle)



Betonieren der Fahrbahnplatte
des südlichen Überbaus



Schalung des Brückenpfeilers



Rohbauten der Unterführung Berliner Allee und der Lokalbahnunterführung

Herstellen der Bohrpfähle für die Unterführung Berliner Allee



Bewehrung (Armierung) des Brückenüberbaus Berliner Allee

Die Bauphasen

Errichten einer Stützwand aus Gabionen im Anschlußbereich der Lokalbahnunterführung



Schalung und Bewehrung eines Brückenwiderlagers der Lokalbahnunterführung



Fertiggestellte Lokalbahnunterführung



Stützwände bzw. Trogquerschnitt der Geh- und Radwegunterführung an der Schackstraße



Schalung des Widerlagers und der anschließenden Stützwand der Geh- und Radwegunterführung bei der Schillerschule



Fertiggestellte Geh- und Radwegunterführung an der Schackstraße



Betonieren der Bodenplatte für die Geh- und Radwegunterführung an der Schackstraße

Kosten der Maßnahme

Grunderwerb	7 552 600.- DM
Ingenieurleistungen	3 886 700.- DM
Rodungs- und Abbrucharbeiten	1 144 700.- DM
Bau der 4.Lechbrücke	10 122 300.- DM
Bauwerk Knoten Berliner Allee	2 390 300.- DM
Bau der Lokalbahnunterführung	1 287 800.- DM
Geh- und Radwegunterführung an der Schackstraße	1 560 300.- DM
Geh- und Radwegunterführung an der Schillerschule	477 800.- DM
Leitungsverlegungen	3 536 000.- DM
Straßenbauarbeiten	13 382 600.- DM
Umlegung der Lokalbahn	597 100.- DM
Beleuchtung	1 500 000.- DM
Sonstige Ausstattung (Lichtsignalanlagen, Schutzplanken, Beschilderung, Markierungen etc.)	645 600.- DM
Lärmschutz passiv und aktiv	1 360 500.- DM
Pflanzarbeiten	1 135 500.- DM
Kunst am Bau	200 000.- DM
Gesamtkosten	50 779 800.- DM
Ursprünglich veranschlagte Gesamtkosten (gemäß Zuschußantrag)	50 760 000.- DM

Die Kosten der Maßnahme konnten trotz zusätzlichen Ausbaus der Berliner Allee (von geplanten 750 Metern auf nun 1340 Meter) eingehalten werden.

Die Maßnahme wird vom Freistaat Bayern mit voraussichtlich ... bezuschußt. (65% nach GVFG - 15% nach FAG der zuschußfähigen Kosten)	33 000 000.- DM
---	-----------------

Die Kunst am Bau wird von der Stadtparkasse Augsburg mit... zusätzlich unterstützt.	50 000.- DM
--	-------------

Technische Daten zur Gesamtmaßnahme

Ausbaulänge des 1. Abschnitts der Schleifenstraße	620 Meter
Vier Fahrspuren mit Geh- und Radwegen sowie seitlichen und mittlerem Grünstreifen	

Ausbaulänge der Berliner Allee	1334 Meter
Zwei Fahrspuren mit Geh- und Radwegen sowie seitlichen Grünstreifen	

Verlegung der Lokalbahn	Länge 760 Meter
-------------------------	------------------------

Ingenieurbauwerke:

Lechbrücke	Länge 130 Meter
	Breite 25.66 Meter

Unterführung Berliner Allee	Lichte Weite 9 Meter
	Breite 32 Meter

Stützwände Berliner Allee	205 Meter
---------------------------	------------------

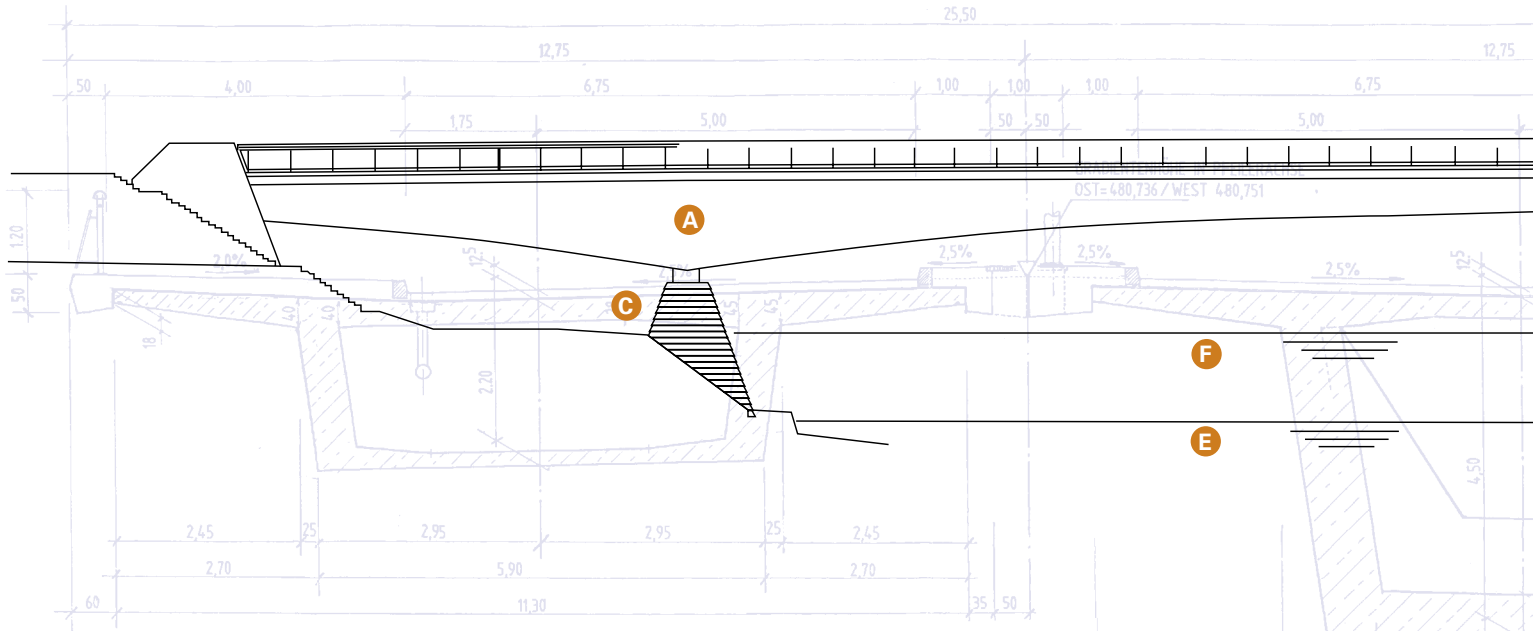
Unterführung Lokalbahn	Lichte Weite 9 Meter
	Breite 34 Meter

Stützwände Lokalbahn	103 Meter
----------------------	------------------

Geh- und Radwegunterführung Schackstraße mit Rampen	Länge 138 Meter
	Breite 5 Meter

Geh- und Radwegunterführung bei der Schillerschule	Länge 32 Meter
	Breite 4 Meter

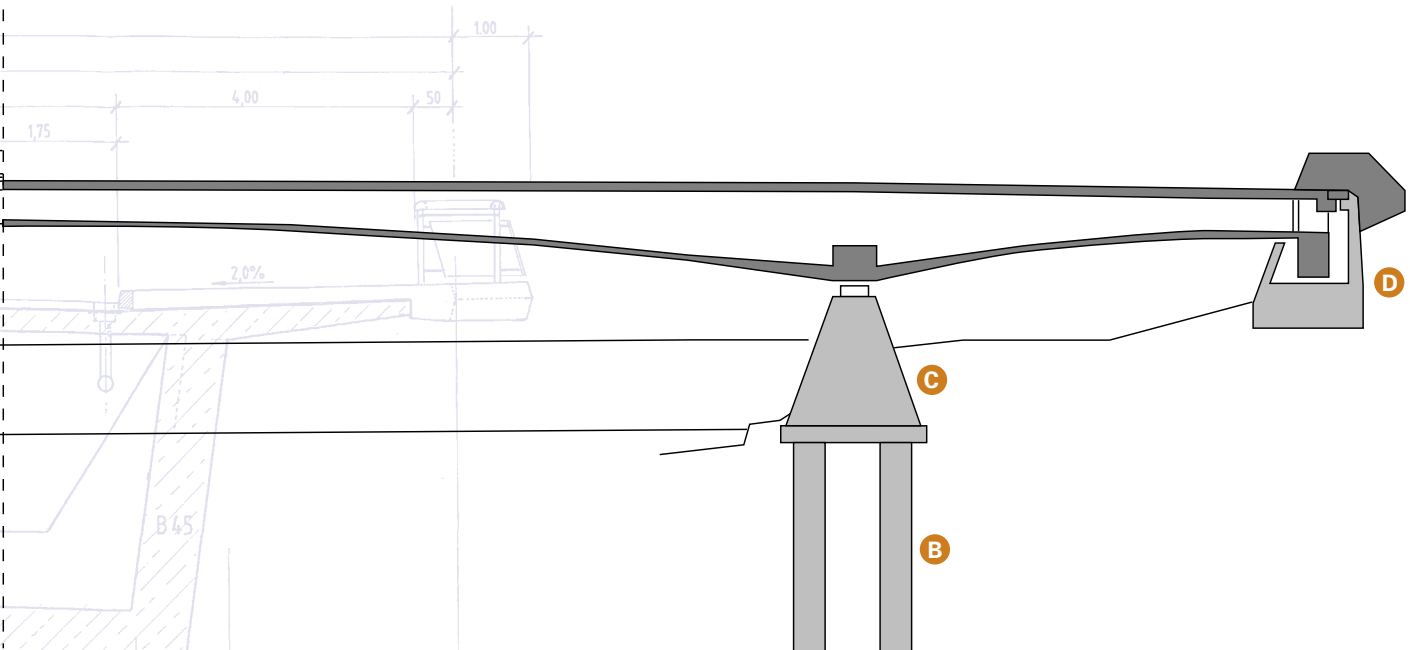
Lärmschutzwände	Länge 745 Meter
	Höhe 1.30 – 4.00 Meter



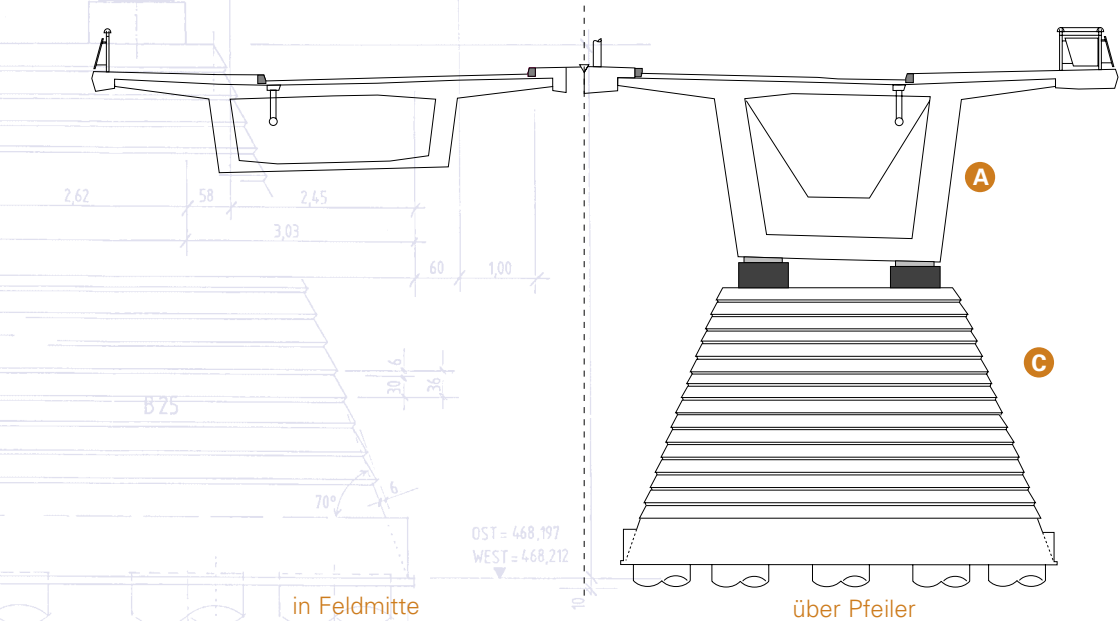
- A** Brückenüberbau
in Spannbetonausführung
- B** Gründung der Brückenpfeiler mittels
12 Meter langen Bohrpfehlen
- C** Brückenpfeiler mit optisch gestalteter
Oberfläche
- D** Widerlager mit Flachgründung
- E** Mittlerer Wasserspiegel
- F** Höchster Hochwasserstand

Längsschnitt

Blücherstraße →



Querschnitt



Technische Daten zum Brückenbauwerk 4. Lechbrücke

Bogenförmiges Dreifeldbauwerk.
Gründung der Widerlager als Flachgründung.
Gründung der Pfeiler mittels 12 Meter langen Bohrpfählen.
(Sondervorschlag der Firma Bilfinger & Berger)

Hauptabmessungen:

Gesamtlänge des Bauwerks einschließlich der beiden Uferweg-Unterführungen	130 Meter
Lichte Weite (Flußöffnung)	82 Meter
Höhe der Fahrbahnen über mittlerem Wasserspiegel	12,30 Meter
Gesamtbreite (Zwei getrennte Überbauten)	25,66 Meter

Querschnittaufteilung:

Zwei Richtungsfahrbahnen mit je 6,75 Meter	13,50 Meter
Zwei Geh- und Radwege mit je 4,00 Meter	8,00 Meter
Mitteltrennstreifen	3,00 Meter
Zwei Randstreifen mit je 0,58 Meter	1,16 Meter

Hauptmassen:

Beton	5683 Kubikmeter
Stahl	570 Tonnen
Spannstahl	111 Tonnen

Tragfähigkeit:

Unbeschränkt für alle nach der Straßenverkehrsordnung zugelassenen Fahrzeuge
(= Brückenklasse 60/30)



Einschalung der nördlichen Brückenhälfte und Rohbau südliche Brückenhälfte

Zeitlicher Ablauf

Spatenstich	am 14.12.1993
Rodungsarbeiten, Großbaumverpflanzungen, und Abbrucharbeiten	vom März 1993 bis März 1994
Umbau Knotenpunkt Blücherstraße in Verbindung mit dem Ausbau der Linie 1	im Sommer 1994
Straßenbauarbeiten	vom September 1994 bis Juli 1997
Verlegung der Lokalbahn und Bau der Unterführung Lokalbahn	vom Oktober 1994 bis Dezember 1995
Bau der beiden Geh- und Radweg- unterführungen an der Schackstraße und bei der Schillerschule	vom April 1994 bis Juni 1995
Bau der 4.Lechbrücke	vom September 1994 bis Oktober 1996
Bau der Unterführung Berliner Allee	vom November 1995 bis Oktober 1996
Pflanzarbeiten	vom Herbst 1996 bis Herbst 1997

Bauherr:

Stadt Augsburg

Verantwortlich:

Baureferat und Tiefbauamt

Die Stadt Augsburg dankt
allen an der Planung und Ausführung
beteiligten Firmen, Ingenieurbüros
und Behörden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Augsburg
Verantwortlich: Tiefbauamt
in Zusammenarbeit mit dem Amt für
Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung und Realisierung:
Eisele & Bulach, Augsburg

2000/Stand 1997



Fertiggestellte Lechbrücke

